

perspectivia – das digitale Fenster zur Welt

Eine neue Publikationsplattform für die
deutschen historischen Institute im
Ausland

Gudrun Gersmann (Paris) und Michael Kaiser (Bad Godesberg)

Was ist perspectivia?

Das Projekt:

eine gemeinsam nutzbare Open-Access-Online-Plattform für ausgewählte Publikationen der geisteswissenschaftlichen Auslandsinstitute (in Kooperation mit der BSB München)

Das Ziel:

Signifikante Erhöhung der internationalen Visibilität der deutschen Geisteswissenschaften

Die Träger: Stiftung DGIA, Projektleitung: DHI Paris

Projektbeginn: Sommer 2007

Ausgangspunkt: Die Erfahrungen mit „exPact“ (Typo 3)

8 (2008), Nr. 2

Im FORUM:

Leser-Umfrage

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. März 2008.

sehepunkte

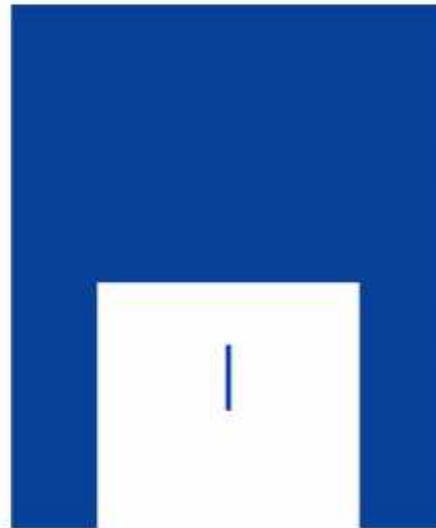
Rezensionsjournal für die Geschichtswissenschaften



zeitenblicke

Startseite

zeitenblicke



zeitenblicke

eine standortbestimmung der
osteuropäischen geschichte |

dezember 2007 |

online journal | geschichtswissenschaft |

hg. v. gudrun gersmann |

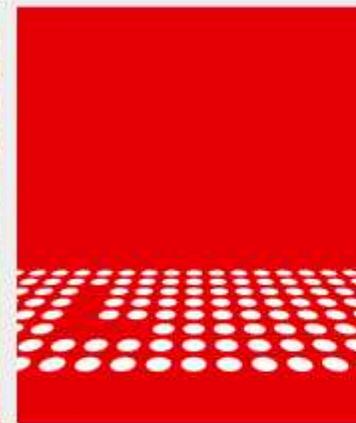
michael kaiser | hubertus kohle |

matthias schnettger

gefördert vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen

Erstellt von: dippadr

Zuletzt verändert: 2007-12-24 11:07 AM



lesepunkte

Schüler
schreiben für
Schüler

/ NEWS

lesepunkte.de / Aus

Aktuelle Ausgabe

> Hörprobe

> Leseprobe

> Autor im Profil

14.02.2008

[Neue Ausgabe der lesepunkte](#)

In der aktuellen Ausgabe findest Du eine Besprechung zu dem aktuell viel diskutierten Buch „Der Junge im gestreiften Pyjama“ von John Boyne. Die Hörprobe stellt Dir eine Lesung von Dietlof Reiches Buch „Geisterschiff“ vor und die Leseprobe soll Dich neugierig machen auf das „Lexikon der Künstler. Von Giotto bis Keith Haring“.

14.02.2008

[Autorin im Profil: Susanna Partsch](#)

Die Kunsthistorikerin Susanna Partsch musste nach ihrem Studium erst lernen, wie man Kindern am spannendsten Kunst erklärt. Dabei hat der eigene Sohn geholfen, der mit Rittern mehr anfangen konnte, als mit Madonnenbildern. Partsch geht es weniger um „schlechte“ oder „gute“ Kunst, sie will zum Hingucken anstiften.



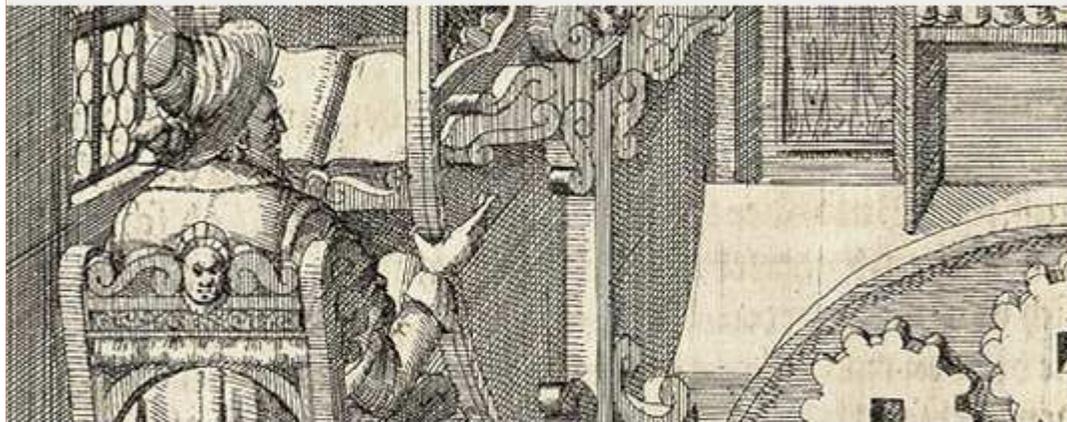
/ FORUM

Ab ins Forum!

Du kannst hier **Deine Meinung** zu den besprochenen Büchern und anderen Medien schreiben. Auch eigene Buchtipps sind hier gefragt und allgemeine Diskussionen rund um Literatur, Geschichte und Kunst.

Zu jeder lesepunkte-Ausgabe schlagen wir Dir außerdem ein Thema vor.

Aktuell: Comics im Geschichtsunterricht?



historicum.net -
geschichtswissenschaftliche
Informationsangebote im Internet

NEU IM PORTAL

07.02.2008 LEHREN & LERNEN



Aktualisierung der Tutorials im Bereich "Lehren und Lernen"
Die Tutorials im Bereich "Lehren und Lernen" wurden von den Autoren bei Bedarf aktualisiert und um inhaltliche Neuerungen ergänzt.

06.02.2008 THEMEN: Hexenforschung



Update Lexikon

Das Lexikon zur Geschichte der Hexenverfolgung wurde um Artikel zur Hexenverfolgung in Polen und Preußen sowie zu Perspektiven der Frauen- und Geschlechterforschung erweitert. Ebenso wurden neue Beiträge zur mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Dämonologie ergänzt.

Unsere Themen in der Übersicht

Frühe Neuzeit: [Hexenforschung](#) | [Jüdische Geschichte](#) | [Schwabenkrieg](#) | [Reformation](#) | [Bauernkrieg](#) | [Achtzigjähriger Krieg](#) | [Friedensverträge der Vormoderne](#) | [Medien und Kommunikation](#) | [Pompadour und ihre Zeit](#) | [Französische Revolution](#) |

19. / 20. Jahrhundert: [Napoleon Bonaparte](#) | [Risorgimento](#) | [Zwangsarbeit](#) | [Bombenkrieg](#) | [Internationale Geschichte](#) |

Epochen übergreifend: [Klassiker der Geschichtswissenschaft](#)

NOTIZEN

+++ DAAD fördert Kurzstip



- Stiftung
- Organe
- Geschäftsstelle
- Aktuelles
- Förderung
- Service
- Suche

Partner im Jahr der Geisteswissenschaften 2007



[english](#) | [italiano](#)



Deutsches
Historisches
Institut
London

Deutsches
Historisches
Institut
Moskau

Deutsches
Historisches
Institut
Paris

Deutsches
Historisches
Institut
Warschau

Deutsches
Forum für
Kunstgeschichte
Paris

Deutsches
Institut für
Japanstudien
Tokyo

Deutsches
Historisches
Institut
Washington D.C.

Deutsches
Historisches
Institut
Rom

Orient
Institut
Beirut/Istanbul

Das Konzept von perspectivia, I

Ziel = doppelte Vermittlung:

-Vermittlung deutscher Forschung in andere
Wissenschaftskulturen

-Impulse ausländischer Forschung für die deutsche
Wissenschaft

Modell des verteilten wissenschaftlichen Arbeitens:

-die Institute: verantwortlich für wissenschaftlichen Content

-die Redaktion perspectivia: Koordinierungsaufgaben

-die BSB: technische Aufgaben und Infrastruktur
(Kordinator: Gregor Horstkemper / Gründung des „ZEP“)

Das Konzept von perspectivia, II

Institute

- Akquise wissenschaftlicher Ergebnisse
- Sicherstellung der inhaltlichen Qualität
- redaktionellen Aufbereitung der Beiträge, „Imprimatur“
- Schaffung von „Schnittstellen“ zur Verbindung der individuellen Workflows und Arbeitstools der Institute mit den Tools der Publikationsplattform

Redaktion perspectivia

- Koordination die Publikationsabläufe incl. Publikationsvorgang
- Letzte formale Korrekturen
- Sicherung der rechtlichen Rahmenbedingungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Außenrepräsentation

BSB

- besorgt bibliothekarische Erschließung
- Einbindung in OPACs und Bibliotheksverbünde
- (Mit-)Organisation des Server-Hosting
- Langzeitarchivierung
- Bereitstellung einer zusätzlichen, ergänzenden Projektinfrastruktur

Die Inhalte und ihre Aufbereitung

Inhalte

- aktuelle Texte: Rezensionen, Aufsätze, Sammelbände, Tagungsberichte
- Retrodigitalisate
- Audio und visuelle Medien (Vorträge, Interviews), dazu Blogs, Feeds.

Mehrsprachigkeit

- perspectivia-Oberfläche auf Deutsch, Englisch, Französisch
- Publikationen in allen Sprachen

Visibilität

- gute Auffindbarkeit in Suchmaschinen
- Einbindung in bibliothekarische Webangebote OPACs, fachspezifische Recherche-Tools
- über Schnittstellen Einbindung in externe (fachspezifische) Recherche-Tools

Internationalität und die Rechteproblematik

- Lizenzierung und Nachlizenzierung (Texte und Abbildungen)
- Retrodigitalisierung
- Autoren-, Herausgeber-Rechte
- open access-Prinzip und Weiterverwertung von Content
- Länderproblematik
- Sprachenproblematik
- Rechtssicherheit vs Risikominimierung

Der Mehrwert von perspectiva, I

- Entlastung der Institute von technischen und (tw.) redaktionellen Routinen
- Partizipation an einer avancierten bibliothekarischen Infrastruktur (BSB)
- Intensivere Wahrnehmung der Tätigkeit der Institute im Gastland
- Entwicklung neuer, innovativer und zukunftsweisender Publikationsformate
- schnelles und zeitnahes Publizieren von Texten
- besserer Wiedererkennungswert der Institutspublikationen, höhere Nutzungszahlen im Verbund
- Vernetzung mit anderen Kooperationspartnern sowie erfolgreichen online-Projekten (sehpunkte, historicum.net, zeitenblicke)

Der Mehrwert von perspectivia, II

- perspectivia als Dienstleister
- Institute auf perspectivia als eigenständige Institutionen deutlich erkennbar
- wechselseitige Verlinkung zwischen perspectivia und jeweiliger Instituts-Homepage
- verbesserte Wirkung in die deutsche Wissenschaftsszene
- Vermittlung internationaler Forschung nach Deutschland
- verbesserte Sichtbarkeit deutscher Forschung im Ausland

Ein Blick in die Zukunft

Online-Gang im Oktober 2008:
das DHIP als Vorreiter

Impulspublikationen:

- Francia retro
- Francia online
- Sommerkurs 2007 online
- Colloquium in Kooperation mit einer Partnerinstitution

in der Folge Publikationen der anderen Institute

Schönen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Gudrun Gersmann
Direktorin
DHI Paris
8, rue du Parc Royal
F-75003 Paris
Tel.: 0033 (0) 1 44 54 23 91
gudrun.gersmann@dhi-paris.fr

Dr. Michael Kaiser
Redaktion perspectivia
c/o Stiftung DGIA
Kronprinzenstraße 24
53173 Bonn
Tel.: 0228-37786-24
mkaiser@dhi-paris.fr